

## PROTOKOLL

### der Jahreshauptversammlung 2011

Ort: Bamberg, Gaststätte Salino

Tag: Freitag, 04.03.2011 19.30 Uhr

Versammlungsleiter: Herr Dr. Udo Ostermann

Der 1. Vorsitzende Herr Ostermann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Versammlung.

Die in der Einladung vorgeschlagene Tagesordnung lautet:

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung/Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der endgültigen Tagesordnung
3. Jahresbericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüferin
6. Entlastung des Vorstandes
7. Sonstiges

TOP 1.: Nach Eröffnung der Versammlung stellt der 1. Vorsitzende Herr Ostermann fest, dass diese unter Angabe der Tagesordnungspunkte schriftlich am 14.02.2011 einberufen wurde.

TOP 2.: Es werden keine weiteren Anträge zur Tagesordnung gestellt. Die vorgeschlagene Tagesordnung wird von der Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

TOP 3.: **Im Dezember** fand ein Treffen von Herrn Ostermann, Herrn Kraus und Frau Weber (Fisba ) mit Herrn Wambach und Frau Knauer-Wachter von der Lebenshilfe statt. Es wurde über die Möglichkeit einer weiterführende Schule für die integrative Klasse in der Hainschule gesprochen. Die Lebenshilfe steht dem aufgeschlossen gegenüber.

Ferner wurde auch die Frage erörtert, ob es eine Folgeklasse in der Hainschule geben könnte. Aus Sicht der Lebenshilfe wäre dies möglich. Zunächst müsse man Rücksprache mit Frau Tuchscherer nehmen, inwieweit dort Bereitschaft besteht, ein solches Projekt durchzuführen. Anlässlich eines Termins in der Hainschule erklärte die Schulleiterin, dass zunächst die Meldung der voraussichtlichen Schülerzahlen, die sie im März erhalten werde, abgewartet werden solle.

**Anfang Februar** fand ein Gespräch mit Frau Arca und Frau Bauernschmitt statt. Es ging um die Möglichkeit unser Integrationsprojekt in der Sekundarstufe fortzuführen. Frau Bauernschmitt teilte mit, dass sie uns bei der Suche nach einer geeigneten Hauptschule unterstützen werde. Sie will Kontakt mit den einzelnen hierfür in Betracht kommenden Hauptschulen aufnehmen und dort zunächst einmal vorfühlen, inwieweit Bereitschaft für ein solches Projekt besteht. Zusätzlich können wir als Verein auch auf die Schulen zugehen. In Betracht kommen grundsätzlich Hauptschulen in Bamberg, aber auch in der näheren Umgebung von Bamberg, soweit dies vom logistischen Aufwand her (Einrichtung des Fahrdienstes) für die Lebenshilfe noch zu bewältigen ist.

Weiter wurde besprochen, dass gegen Ende des Schuljahres, im Mai oder Juni 2011, eine Informationsveranstaltung für interessierte Lehrer angeboten werden soll. Frau Bauernschmitt werde diese Veranstaltung insoweit unterstützen, als diese als offizielle Fortbildungsveranstaltung für Lehrer ausgewiesen werden soll. Hierfür wird Frau Arca zunächst ein Konzept erstellen und Frau Bauernschmitt vorlegen.

Der neue Vorstand wurde letzte Woche beim Notar beurkundet. Die Eintragung beim Registergericht wird durch den Notar veranlaßt werden.

Dieses Jahr muss der Verein eine Steuererklärung abgeben. Herr Ostermann wird sich darum kümmern.

TOP 4.: Stellvertretender Kassenwart Frau Weber erstattet den Kassenbericht für das Jahr 2010/2011.

Endbestand am 19.03.2010: 8179,26 €

Einnahmen: 2225,00 €

Ausgaben: 1439,69 €

Endbestand am 03.03.2011. 8964,57 €

TOP 5.: Kassenprüferin Frau Weber berichtet, dass die Kasse am 01.03.2011 geprüft wurde. Die Kassengeschäfte wurden ordnungsgemäß erledigt, Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

TOP 6.: Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig durch Handzeichen.

TOP 7.: Im Mai findet das Integrative Spielefest statt. Fisba wird wieder mit Fisco zusammen vertreten sein.

Es kam die Frage auf ob die Supervision , die Fisba den Lehrern der integrativen Klasse der Hainschule finanziert, in dem Umfang weitergeführt werden soll, oder gekürzt werden kann. Herr Ostermann will mit Frau Fiedler Rücksprache halten.

Die Hainschule plant ein „grünes Klassenzimmer“; hierfür ist man auf Spenden angewiesen. Es wurde beschlossen, dass Fisba 1000 € spendet. Derzeit besteht aber noch kein Handlungsbedarf, da das Projekt noch nicht realisiert ist.

Ende: Der Vorsitzende schloss die Versammlung um 20.15 Uhr.

Ingrid Ostermann  
Schriftführerin

Udo Ostermann  
1. Vorsitzender